



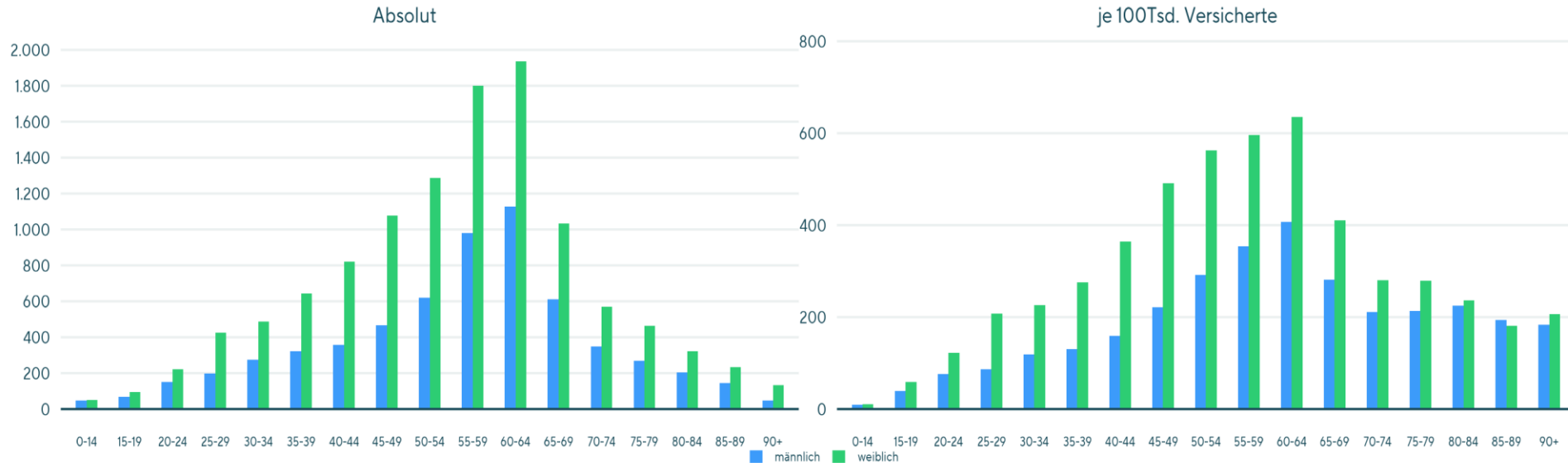
Zentralinstitut
kassenärztliche
Versorgung

**Deskription von Post-COVID-Patient:innen
KV Niedersachsen (Q2 2025)**
Datenstand 23. März 2026

● Patient:innenkollektiv

ICD-Code U09.9! (Post-COVID-19-Zustand, nicht näher bezeichnet) in Q2 2025, gültiges Alter und Geschlecht, gültiger Wohnort: N = 17.849

1. Verteilung nach Alter und Geschlecht*



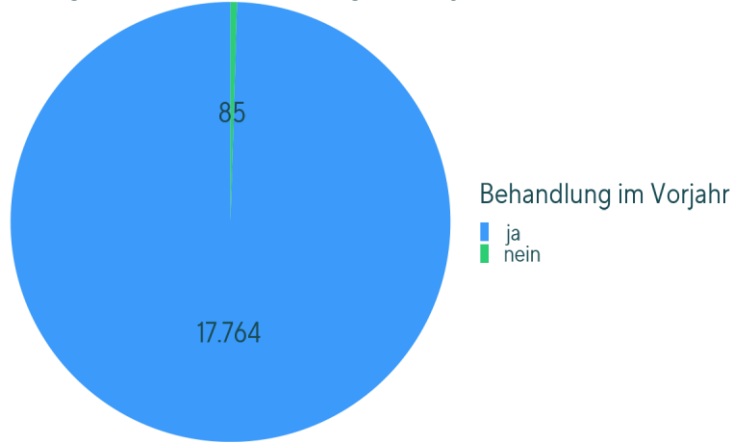
Frauen sind überproportional im Post-COVID-Patient:innenkollektiv vertreten, sowohl absolut als auch relativ zur Grundgesamtheit.

*Balken werden nicht dargestellt, wenn Strata n < 30

● Patient:innenkollektiv

ICD-Code U09.9! in Q2 2025, gültiges Alter und Geschlecht, gültiger Wohnort: N = 17.849

2. Vertragsärztliche Behandlung im Vorjahr



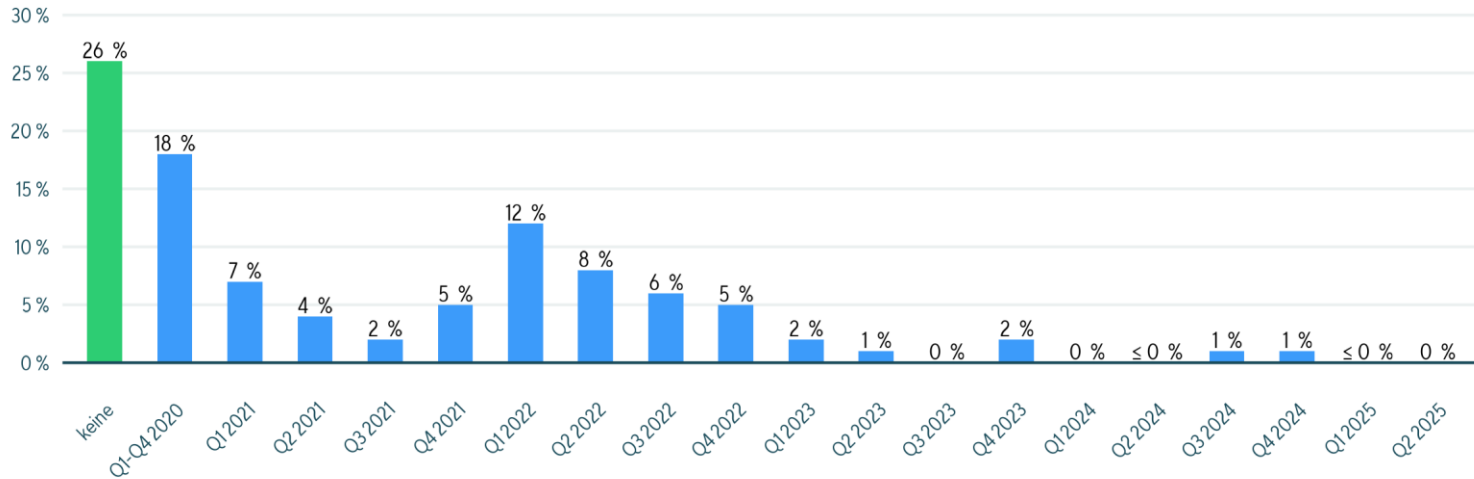
ICD-10-Code	Bezeichnung	Anzahl	Anteil
I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	8.999	50 %
M54	Rückenschmerzen	8.527	48 %
E78	Störungen des Lipoproteinstoffwechsels und sonstige Lipidämien	6.312	35 %
J06	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege	6.041	34 %
F32	Depressive Episode	5.909	33 %
F45	Somatoforme Störungen	5.662	32 %
J45	Asthma bronchiale	4.978	28 %
H52	Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler	4.934	28 %
E66	Adipositas	4.662	26 %
F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	4.475	25 %
U08	COVID-19 in der Eigenanamnese	4.155	23 %
M51	Sonstige Bandscheibenschäden	4.121	23 %
M47	Spondylose	4.034	23 %
M79	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert	4.026	23 %
G47	Schlafstörungen	3.981	22 %
J30	Vasomotorische und allergische Rhinopathie	3.898	22 %
N89	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vagina	3.834	21 %
F48	Anderer neurotische Störungen	3.511	20 %
N95	Klimakterische Störungen	3.454	19 %
M25	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert	3.408	19 %
R06	Störungen der Atmung	3.395	19 %
R52	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert	3.289	18 %
R10	Bauch- und Beckenschmerzen	3.278	18 %
K21	Gastroösophageale Refluxkrankheit	3.089	17 %
E04	Sonstige nichttoxische Struma	3.054	17 %
M99	Biomechanische Funktionsstörungen, anderenorts nicht klassifiziert	3.033	17 %
U07	Krankheiten mit unklarer Ätiologie, belegte und nicht belegte Schlüsselnummern U07.-	3.020	17 %
F41	Anderer Angststörungen	3.015	17 %
E03	Sonstige Hypothyreose	2.971	17 %
G93	Sonstige Krankheiten des Gehirns	2.966	17 %
E11	Diabetes mellitus vom Typ 2	2.911	16 %

99,52 % der Post-Covid Patient:innen waren im Vorjahr (vier Vorquartale) in vertragsärztlicher Behandlung. Auffällig häufige Behandlungsanlässe (ohne Z-Diagnosen) sind in der Tabelle aufgeführt.

● Patient:innenkollektiv

ICD-Code U09.9! in Q2 2025, gültiges Alter und Geschlecht, gültiger Wohnort: N = 17.849

3. Dokumentation der COVID-19-Erkrankung (U07.1 G oder U07.2 G)

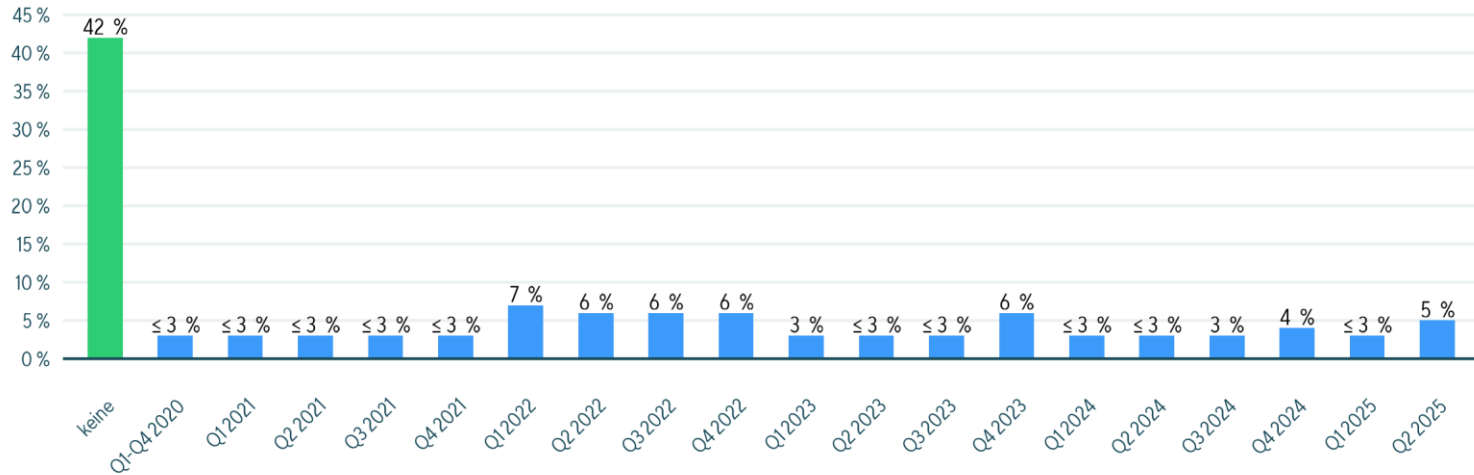


Höchster Anteil mit COVID-19-Infektion in Q1-Q4 2020 (18 %).
26 % der Post-COVID-Patient:innen haben keine dokumentierte Infektion.

● Patient:innenkollektiv mit erster Post-COVID-19 Diagnose in Q2 2025

ICD-Code U09.9! in Q2 2025, gültiges Alter und Geschlecht, gültiger Wohnort: N = 1.121

4. Dokumentation der letzten COVID-19-Erkrankung (U07.1 G oder U07.2 G) bei inzidenten Patient:innen



Höchster Anteil mit COVID-19-Infektion in Q1 2022 (7 %).
42 % der inzidenten Post-COVID-Patient:innen haben keine dokumentierte Infektion.

● Post-COVID Symptome

Betrachtung von 18 Symptomen im gleichen Behandlungsfall wie der Post-COVID-Code U09.9!:

N = 10.781 von 17.849 (60 %) mit wenigstens einem Symptom

1. Häufigkeit der einzelnen Symptome

Ermüdung/Erschöpfung, Schlafstörung und Kopfschmerzen sind die häufigsten Post-COVID-Symptome.
Sehr selten hingegen treten bspw. Haarausfall, Fieber oder Appetitverlust auf.

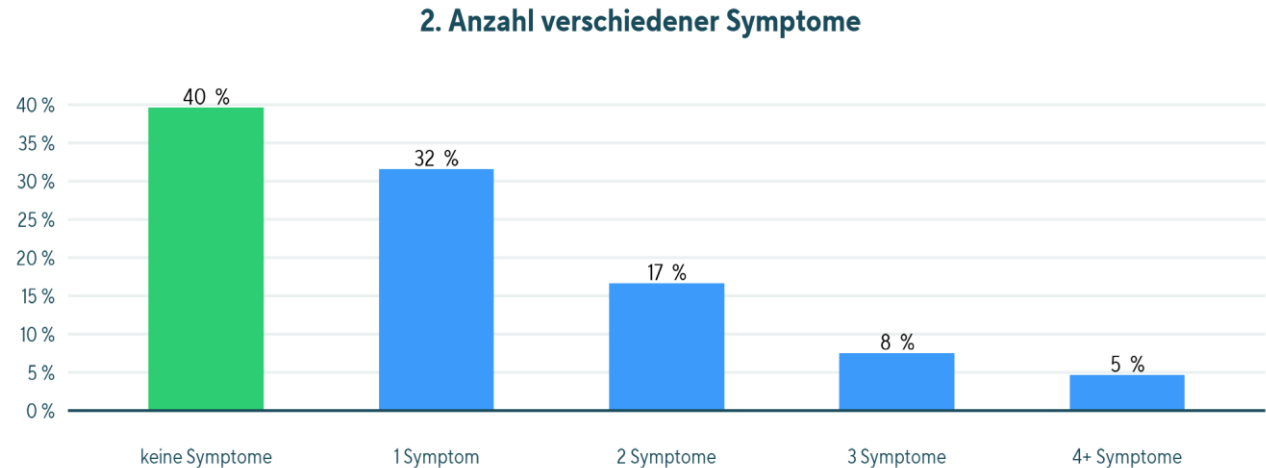
Aber: Es fehlen weitere Symptome, die als Primärschlüssel dokumentiert sind (ggf. Angststörung/Depression, Infekt der oberen Atemwege o.ä.).

Symptom	Anzahl	Anteil
Ermüdung/Erschöpfung	4.709	26,4 %
Schlafstörung	2.457	13,8 %
Kopfschmerzen	2.024	11,3 %
Halsschmerzen/Heiserkeit	1.654	9,3 %
Kurzatmigkeit	1.622	9,1 %
Husten	1.146	6,4 %
Schmerzstörung	1.108	6,2 %
Muskelschmerzen	1.020	5,7 %
Durchfall	905	5,1 %
Bauchschmerzen	599	3,4 %
kognitive Beeinträchtigung	556	3,1 %
Posttraumatische Belastungsstörung	530	3,0 %
Brustschmerzen	399	2,2 %
Störung des Geruchs-/Geschmackssinns	301	1,7 %
Übelkeit	199	1,1 %
Haarausfall	122	0,7 %
Fieber	69	0,4 %
Appetitverlust	65	0,4 %

● Post-COVID Symptome

Betrachtung von 18 Symptomen im gleichen Behandlungsfall wie der Post-COVID-Code U09.9!:
N = 10.781 von 17.849 (60 %) mit wenigstens einem Symptom

Anzahl Symptome	Anzahl Patient:innen
keine Symptome	7.068
1 Symptom	5.635
2 Symptome	2.970
3 Symptome	1.347
4+ Symptome	829

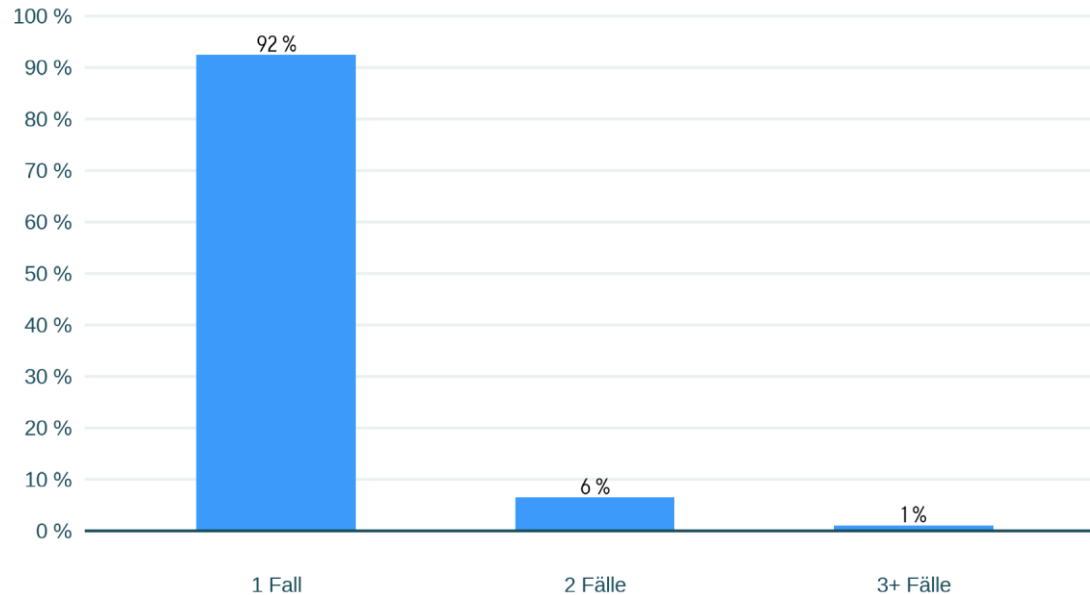


52 % aller Patient:innen mit Symptom(en) weisen genau ein Symptom auf, 80 % haben maximal 2 Symptome vorliegen.

- **Anzahl Behandlungs- vs. Arztfälle der Post-COVID-Patient:innen**

Auf 17.849 Patient:innen entfallen 19.427 Behandlungsfälle
(1 Behandlungsfall = 1 Patient:in in 1 Praxis im Quartal)

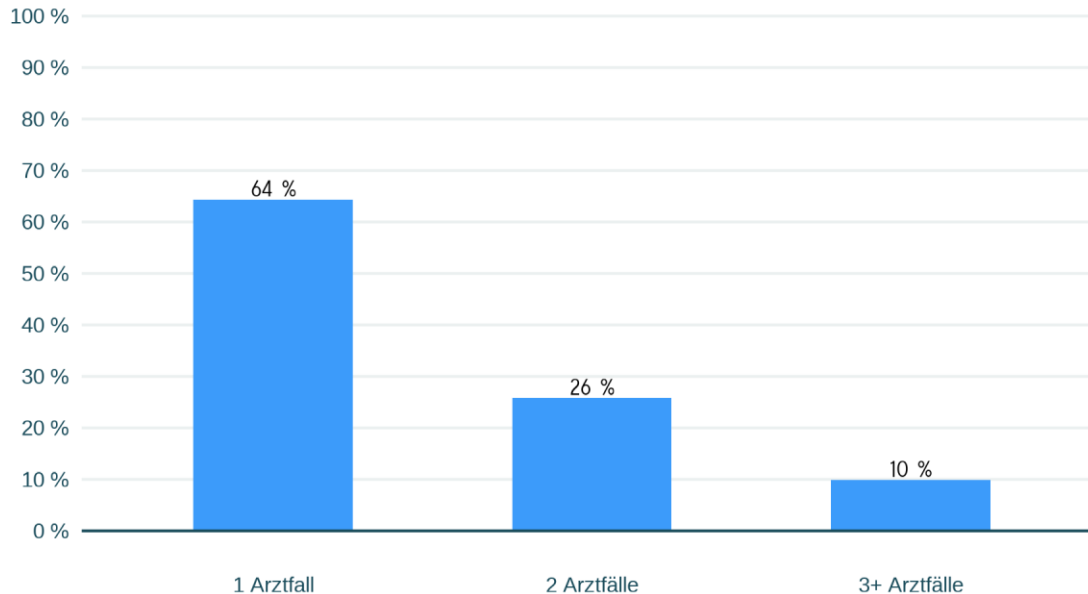
1. Verteilung der Anzahl Behandlungsfälle



- **Anzahl Behandlungs- vs. Arztfälle der Post-COVID-Patient:innen**

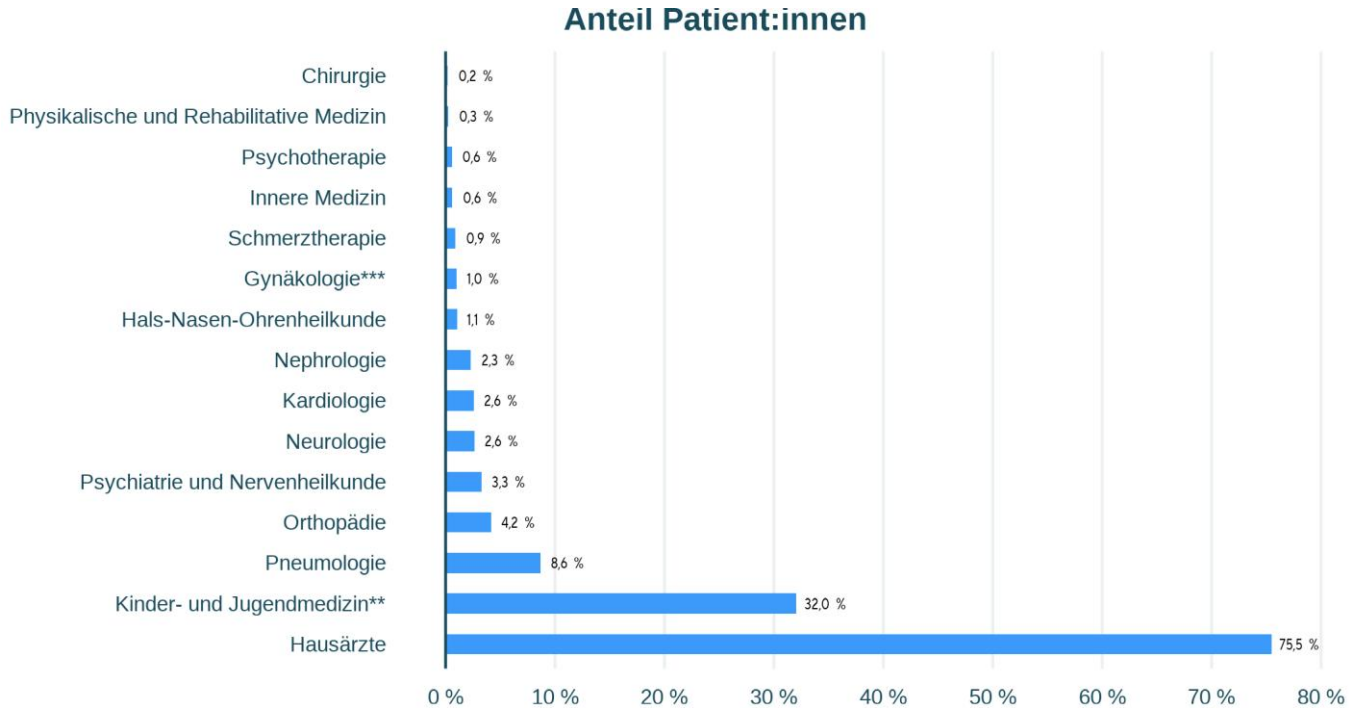
Auf 17.849 Patient:innen entfallen 26.946 Arztfälle
(1 Arztfall = 1 Patient:in bei 1 Ärzt:in im Quartal)

2. Verteilung der Anzahl Arztfälle



Die große Mehrheit der Post-COVID-Patient:innen löste im Beobachtungsquartal nur einen Behandlungs- und Arztfall aus.

- **Abgerechnete Leistungen (1)***
Grund-/Versichertenpauschalen (persönlicher Arzt-Patientenkontakt)



14 % der Post-COVID-Patient:innen wurden fachinternistisch versorgt.

* Leistungen, die im selben Fall abgerechnet wurden, in dem auch die Diagnose U09.9! kodiert wurde

** Berücksichtigt wurden nur 0-17-jährige Patient:innen (sofern n >= 30 und Anteil Patient:innen mit Fachgruppenbeteiligung >= 0,1%)

***Berücksichtigt wurden nur Frauen (sofern n >= 30 und Anteil Patientinnen mit Fachgruppenbeteiligung >= 0,1%)

● Abgerechnete Leistungen (2)

Zusätzlicher Gesprächsaufwand, Reha-/Kurverordnungen, Krankheitsbericht und Labordiagnostik

- Bei 49,1 % der Hausarztpatient:innen zeigt sich ein erhöhter, zusätzlicher Gesprächsaufwand im Durchschnitt 16 min pro Quartal (GOP 03230-Problemorientiertes ärztliches Gespräch). Außerdem sind 87,0 % der Hausarztpatient:innen von mindestens einer lebensverändernden chronischen Erkrankung betroffen (GOP 03220-03222).*
- Eine Reha-Verordnung haben 0,4 % aller Patient:innen erhalten (GOP 01611).*
- Für 1,8 % aller Patient:innen wurde ein Kurplan oder ein Plan zur beruflichen Wiedereingliederung erstellt, eine Anfrage der Krankenkasse bzgl. einer AU-Bescheinigungen oder verordneter KH-Aufenthalte beantwortet oder eine Eltern-Kind-Kur verordnet (GOP 01622).*
- Ein Krankheitsbericht wurde für 1,7 % aller Patient:innen auf Verlangen der Krankenkasse erstellt (Arbeitsunfähigkeitszeiten, Medizinischer Dienst, Kostenübernahme Reha-Sport)(GOP 01621).*
- Labordiagnostik wurde für 99,6 % der Patient:innen durchgeführt. Bei den inzidenten Patient:innen lag der Anteil bei 99,8 % (Kapitel 32 EBM).**

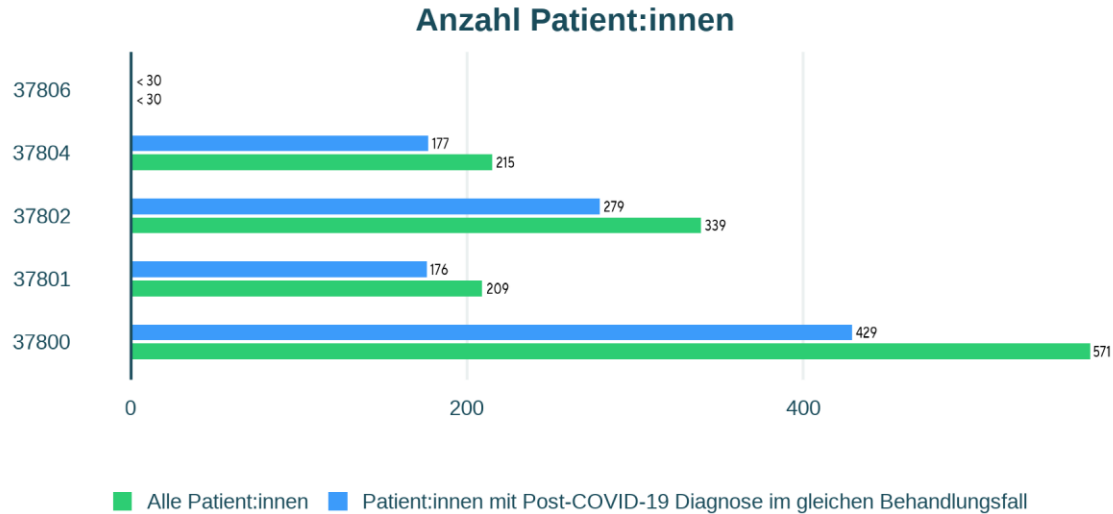
* Leistungen, die im selben Fall abgerechnet wurden, in dem auch die Diagnose U09.9! kodiert wurde

**Berücksichtigt wurden alle Fälle



Abgerechnete Leistungen (3)*

Neue EBM-Leistungen für Patient:innen mit Verdacht auf Long COVID (EBM Abschnitt 37.8)*



*Abrechnung ab Q1 2025:

37806 Pauschale für die Versorgung von Patienten gemäß § 2 LongCOV-RL durch einen oder mehrere, an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmende(n) Arzt/Ärztin nach § 3 Abs. 4 LongCOV-RL

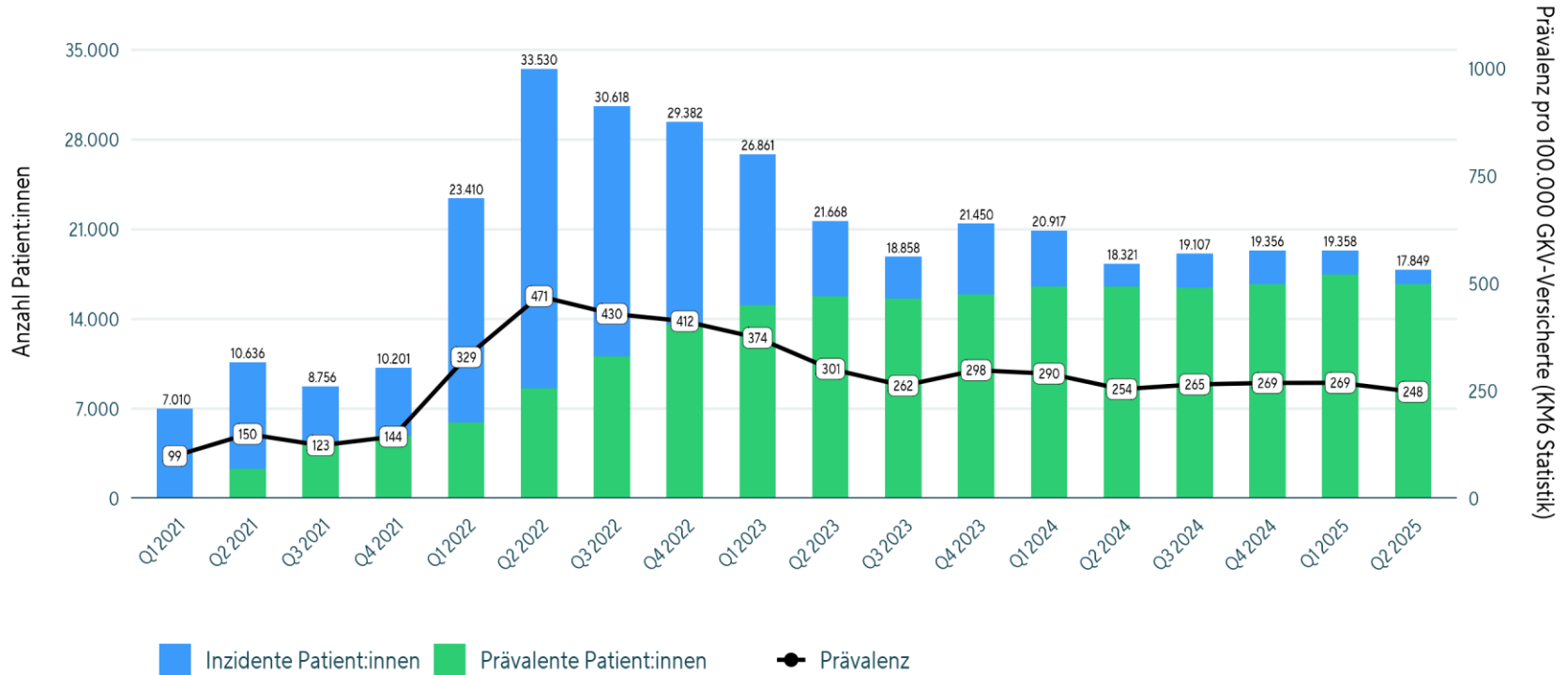
37804 Fallbesprechung im Zusammenhang mit der Versorgung von Patienten gemäß § 2 LongCOV-RL

37802 Zuschlag zur Versichertenpauschale oder Grundpauschale für den koordinierenden Vertragsarzt gemäß § 4 und § 5 LongCOV-RL

37801 Zuschlag zur Gebührenordnungsposition 37800

37800 Basis-Assessment gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 LongCOV-RL durch den koordinierenden Arzt gemäß erster Bestimmung zum Abschnitt 37.8 EBM

● Zeitliche Entwicklung der Behandlungsprävalenz





Zentralinstitut
kassenärztliche
Versorgung

**Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung
in der Bundesrepublik Deutschland**

Salzufer 8
10587 Berlin

www.zi.de